myAGRAR

MAGAZIN

SPEZIALAUSGABE – ALLES RUND UM ZWISCHENFRÜCHTE

AUSGABE 03 | FRÜHJAHR 2020

ÖKOLOGISCHE VORRANGFLÄCHE

– nicht nur erfüllen, sondern auch nutzen!

Ökologische Vorrangfläche – nicht nur erfüllen, sondern auch nutzen!

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist unser Ackerland, das über Generationen bleibt. Maschinen werden gekauft und wieder verkauft, Gebäude werden gebaut und wieder umgebaut. Aber unser Land – das bleibt!

Es sind die kleinen und unscheinbaren Insekten, die unser Ackerland, welches wir seit Generationen weitergeben, so wertvoll werden lassen. Eine gigantische Anzahl von ihnen arbeitet im Boden für die Humusbildung, Bodenfruchtbarkeit und die Reduzierung von Schaderregern. Gleichzeitig bieten sie unter anderem eine Nahrungsquelle für weitere Tiergruppen und bestäuben wichtige Pflanzen. Umso schlimmer, dass eine große Anzahl der essentiellen Insekten mittlerweile zu bedrohten Tierarten gehören. Der Artenverlust muss unbedingt aufgehalten werden.

Greeningflächen sollten daher effizient genutzt und verbunden werden, um den Arten einen Lebensraum geben zu können. Bei optimaler Strategie im Zwischenfruchtanbau investieren Sie in Qualität für Boden und Produktion. Als positiver Nebeneffekt wird auch gleichzeitig die Umwelt geschont und verbessert. Es werden nicht nur Nährstoffe im Boden gehalten oder die Wasserqualität verbessert: Zwischenfrüchte sind die Grundlage für ertragreiche und umweltschonende Anbausysteme.

In unserer Spezialausgabe „Alles rund um Zwischenfrüchte“ erhalten Sie praxisnahe Empfehlungen für Ihren Betrieb.

Erfüllen Sie Ihre ökologische Vorrangfläche nicht nur, sondern nutzen Sie diese!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen

ZWISCHENFRÜCHTE BEI MYAGRAR

ZAHLEN & DATEN

- 20 eigene Sorten mit Feldversuchen
- 100% greeningkonforme Mischungen
- enge Zusammenarbeit mit KWS Lochow, Rudloff Feldsaaten und Saaten Union
- über 40 kompakte Mischungen im Sortiment
- für jede Fruchtfolge die optimale Mischung auswählen
- Gewährleistung der Liefertreue

myAGRAR

NEU IN UNSEREM TEAM

Franziska Paulsen

Unsere sympathische Vertrieblerin setzt sich für die Zufriedenheit unserer Kunden bei myAGRAR ein und bietet Ihnen den vollen Rundumservice.

Jacqueline Tilicke

Ihre neugierige und wissbegierige Art ergänzt das Vertriebsteam. Sie steht unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite!

Übersicht möglicher ökologischer Vorrangflächen

ÖVF	FAKTOR	EINSAAT-TERMIN	VORGABEN
ZWISCHENFRÜCHTE	0,3	bis 30.09.	• siehe Tabelle unten
LEGUMINOSEN	1,0	bis 15.05.	• kein PSM u. keine mineralische Düngung • grobkörnige Leguminosen Nutzung ab 16.08. • kleinkörnige Leguminosen Nutzung ab 01.09.
BRACHE MIT HONIGPFLANZEN	1,5	bis 31.05.	• Unterscheidung in ein-/ mehrjährige Begrünung • einjährig: min. 10 Arten aus der Artenliste Gruppe A • mehrjährig: 5 Arten Gruppe A, 15 Arten Gruppe B • Stilllegung 01.01. - 31.12. // Einsaat Folgekultur ab 01.10.
BRACHE	1,0	bis 31.03.	• keine Erntepflanzen • ab 01.08. Beweidung durch Ziegen/Schafe erlaubt
LANDSCHAFTS-ELEMENTE	2,0		Hecken/Knicks (min. 10m Länge) Baumreihen (min. 5 Bäume in einer Reihe) Gräben (nur in SH, Sohlbreite max. 2m) -> CC Anforderungen beachten!
PUFFERSTREIFEN	1,5	bis 31.03.	• Breite 1m - 20m • Beweidung und Schnittnutzung erlaubt • Fläche muss sich von angrenzender Ackerfläche unterscheiden • Lage an Gewässern
WALDRAND-STREIFEN	1,5	bis 31.03.	• Breite 1m - 20m • Beweidung und Schnittnutzung erlaubt • Fläche muss sich von angrenzender Ackerfläche unterscheiden • direkt am Wald
FELDRANDSTREIFEN	1,5	bis 31.03.	• Breite 1m - 20m • Fläche muss sich von angrenzender Ackerfläche unterscheiden

Checkliste für den Zwischenfruchtanbau auf ökologischen Vorrangflächen

ÖVF

3,33ha Zwischenfrucht = 1ha öVf

(wird mit Faktor 0,3 anerkannt)

TIPP: ZUM NACHWEIS BEI KONTROLLEN EMPFEHLEN WIR DAS SAATGUTETIKETT AUFZUBEWAHREN!

ARTEN

Mind. zwei Arten aus der vorgegebenen Artenliste. Einzelne Art (auch Gräser) darf max. 60% Samenanteil in der Mischung nicht überschreiten.

AUSSAAT

Aussaat zwischen dem **16.07. & 30.09.** des Antragsjahres.
Bis zum 20.10. muss die Fläche mit mind. 40% bedeckt sein.

PSM & DÜNGUNG

Im Antragsjahr dürfen nach der Ernte der Vorkultur weder chemisch-synthetische PSM noch mineralische Stickstoffdünge-mittel oder Klärschlamm eingesetzt werden. Zulässig ist organische Düngung.

NUTZUNG

Keine landwirtschaftliche Erzeugung im Ansaatjahr. Nutzung ist ab dem 16.02. des Folgejahres erlaubt.
Ausnahme: Beweidung durch Schafe und Ziegen.

PFLEGE

Im Ansaatjahr darf **keine** Bodenbearbeitung durchgeführt werden, Mulchen oder Walzen ist erlaubt.

Ökologische Vorrangfläche – nicht nur erfüllen, sondern auch nutzen!

PREISANSTIEG DER EINZELKOMPONENTEN ERWARTET

Die Zwischenfruchtmischungen werden als ökologische Vorrangfläche (öVf) mit dem Faktor 0,3 angerechnet. Dadurch ist die Zwischenfrucht in den letzten fünf Jahren immer mehr in den Fokus der Landwirte gerückt und in vielen Fruchtfolgen zu einem festen Bestandteil geworden. Im ökologischen Anbau ist dies schon längst gängige Praxis. Der konventionelle Ackerbau könnte und sollte daher die Erfahrungen aus dem ökologischen Anbau nutzen.

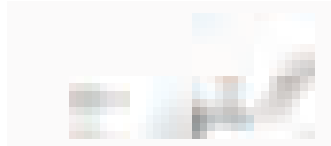
Es gibt viele Vorteile, wie zum Beispiel: Erosionsschutz, Unkrautunterdrückung, Humusaufbau und Bodenauflockerung. Die unterschiedlichen Aussaatverfahren, wie die Drillsaat nach Pflug, Mulchsaat oder die Ausbringung mit einem Schleuderstreuer, haben erhebliche Auswirkungen auf den Feldaufgang. Die Ausbringung des Saatgutes mit der kostengünstigen Variante eines Schleuderstreuers ist hierbei jedoch aufgrund der Entmischung der Samen nicht ideal. Je sorgfältiger die Aussaat erfolgt, desto besser ist der Aufwuchs. Daher empfehlen wir eine Mulch- oder Drillsaat. Eine schlecht eingesäte Zwischenfruchtmischung ist wirkungslos und kostet nur.

Häufig erfolgt die Aussaat der Zwischenfrucht erst Mitte bis Ende September, da die Einsaat bis zum 30.09. des Antragsjahres erfolgen muss. Die Aussaat Mitte September ist für viele Zwischenfrüchte wie beispielsweise Öllein, Ramtillkraut oder Sonnenblumen nicht optimal. Dies kann sich negativ auf die Auflaufbedingungen auswirken. Durch den späten Aussaatzeitpunkt entwickelt die Zwischenfrucht nicht so viel Pflanzen- und Wurzelbiomasse, wie im Gegensatz zu einem Aussaattermin Anfang August. Buchweizen und Gelbsenf sind Komponenten, die mit einem späteren Aussaattermin besser umgehen können.

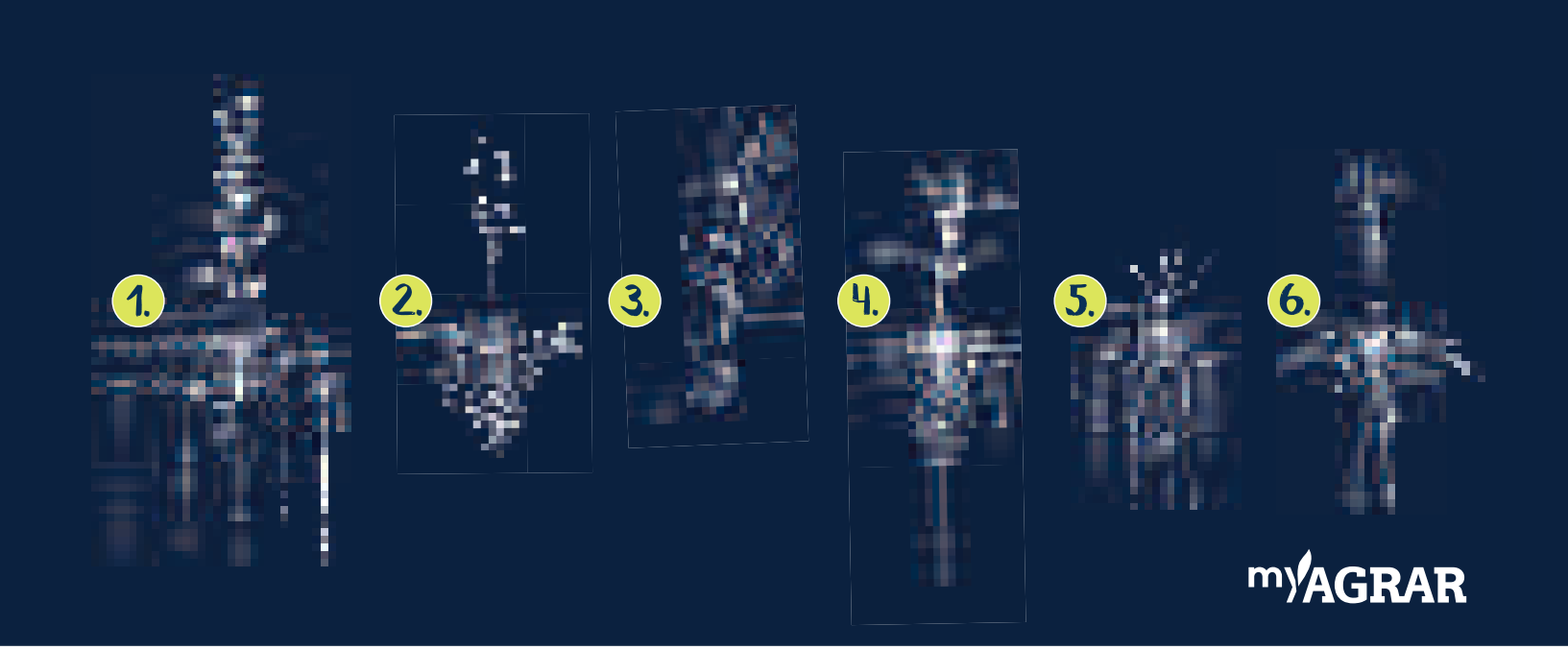
Diese Faktoren sollte jeder Landwirt bei seiner Auswahl der Zwischenfruchtmischung beachten. Wann komme ich auf die Fläche und passen die Einzelkomponenten in meine Fruchtfolge?! Wir empfehlen auch darauf zu achten, was für Eigenschaften die Zwischenfrucht hat. Dazu zählt die agronomische Eigenschaft, ob es ein Tiefwurler oder Flachwurzler ist. Die Lupine und Sonnenblume sind Tiefwurzler. Diese können Nährstoffe in Bodenschichten von beispielsweise bis zu 2m Tiefe binden. Die Nährstoffe stehen der Folgekultur dann wieder zur Verfügung. Um einen positiven Effekt zu erzielen, sollte Ihre Zwischenfruchtmischung aus drei bis vier Komponenten bestehen und mit der empfohlenen Aussaatstäke ausgebracht werden. Eine sorgfältig zusammengestellte Mischung von sich ergänzenden Pflanzenarten sorgt für Ausgewogenheit.

Durch extreme Wetterlagen sind die Erträge von Phacelia, Gelbsenf und Ölrettich nur unterdurchschnittlich. Dies sind die bedeutenden Komponenten in den Mischungen. Wer plant eine gute Zwischenfruchtmischung im Herbst anzubauen, der sollte sich frühzeitig seine Mischungen sichern!

Zwischenfrucht muss wie eine Hauptkultur geführt und behandelt werden!



Ines Raphael | ATR Landhandel GmbH & Co. KG,
Fachberatung Sämereien und Zwischenfrüchte



Phacelia, Buchweizen und Co. stellen sich vor:

PHACELIA 1.

- verzweigte Wurzelwuchsform
- flaches bis mitteltiefes Wurzelwachstum
- die flachen Wurzeln erschließen die oberste Bodenschicht äußerst wirkungsvoll für die Folgekultur
- langanhaltende Blühdauer für hohe Bienenattraktivität
- schwache Schneckenanfälligkeit
- starke Biomassebildung bei ausreichendem Stickstoffbedarf
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 10 kg/ha

BUCHWEIZEN 2.

- aufrechte und verzweigte Wurzelwuchsform
- flaches bis mitteltiefes Wurzelwachstum
- erhöht die Phosphor Verfügbarkeit für die Folgefrucht
- rasche Entwicklung
- hohe Bienen- und Wildattraktivität
- schwache Schneckenanfälligkeit
- sicher abfrierende Pflanzenart
- Aussaatstärke: ca. 60 kg/ha

RAMTILLKRAUT 3.

- aufrechtes Wurzelwachstum
- feinverzweigtes und tiefes Wurzelwachstum
- tauglich für trockene Bedingungen
- nützliche Begleitpflanze mit raschem Besatz
- starke Schneckenanfälligkeit
- sicher abfrierende Pflanzenart
- Aussaatstärke: ca. 12 kg/ha

ÖLRETTICH 4.

- verzweigte Wurzelwuchsform
- Wurzelwachstum: Pfahlwurzel
- starke Biomassebildung
- sichere Bodenerschließung und trockenheitsbeständig
- mittlere Schneckenanfälligkeit
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 8 kg/ha

RAUHAFER 5.

- aufrechte und verzweigte Wurzelwuchsform
- mitteltiefes Wurzelwachstum
- extrem robuste Pflanzenart
- starke Unkrautunterdrückung
- hohe Biomassemengen am Sommerende und im Herbst
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 50 kg/ha

GELBSENF 6.

- aufrechtes Wurzelwachstum
- Wurzelwachstum: Pfahlwurzel
- guter Mischpartner mit anderen Komponenten
- rasche Biomassebildung
- schwache Schneckenanfälligkeit
- kälteempfindlich
- Aussaatstärke: ca. 10 kg/ha

myAGRAR Empfehlungen für Ihren Betrieb

ATR SPEZIAL
MIX BUNTE BIENEN-MISCHUNG

» sehr langer Blühzeitraum mit vielfältiger Nahrungsgrundlage für Bienen
» alle eingesetzen Arten sind gute Bienentrachtpflanzen
» Imagegewinn durch vielfältiges Blühbild

HONIGPFLANZEN
EINJÄHRIG FÜR BRACHFLÄCHEN

» hohe Biodiversität
» lange Blüh- und Trachtdauer
» speziell konzipiert für Bienenbrachen

ATR SPEZIAL
MIX ECONOMY

» vielfältiges Wurzelbild (flache und tiefe Wurzeln, Büschelwurzeln)
» Mischung aus drei verschiedenen Pflanzenfamilien
» starke oberirdische Biomassebildung

Neue ATR Spezial Mix Mischungen:

PHACELIA TRIO — NEU

» schnell wachsende Komponenten
» für die Spätsaat geeignet

LEGU FLEX — NEU

» stickstoffbindende Pflanzen
» gute Durchwurzellung durch Tiefwurzler

PHACELIA ÖSR FRÜH — NEU

» eine preiswerte Zwischenfrucht
» besonders Frühsaat geeignet

Gutschein-Aktion

Gültigkeit aller Gutscheine: 01.05. bis 30.09.2020

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

NEU — ATR Spezial Mix Phacelia Trio — 7% auf den Verkaufspreis sparen! — Gutscheincode: **TRIO7**

NEU — ATR Spezial Mix Legu Flex — 7% auf den Verkaufspreis sparen! — Gutscheincode: **FLEX7**

NEU — ATR Spezial Mix Phacelia ÖSR früh — 7% auf den Verkaufspreis sparen! — Gutscheincode: **ÖSR7**

5% auf den Verkaufspreis sparen! — ATR Spezial Mix Bunte Bienen-Mischung — Gutscheincode: **BIENE5**

5% auf den Verkaufspreis sparen! — Honigpflanzen einjährig für Brachflächen — Gutscheincode: **HONIG5**

5% auf den Verkaufspreis sparen! — ATR Spezial Mix Economy — Gutscheincode: **SPEZIAL5**

So schnell lösen Sie die Gutscheine ein:
Gutscheincode einfach im Warenkorb eingeben und Prozente sichern!

Zwischenfrucht-Mischungen 2020

Mit Zwischenfrüchten in jeder Fruchtfolge punkten.

Kruziferenfrei und wintergrün

viterra® UNIVERSAL WINTER

Frostempfindliche Mischung ohne Kruziferen

viterra® RAPS

Kruziferenfrei und frohwüchsig

viterra® UNIVERSAL

Spätsaatverträglich mit Klee

viterra® SCHNELLGRÜN

Das Kraftwerk für die Fruchtfolge

viterra® BODENGARE

Einjährige Bienenbrache ohne Kruziferen

viterra® BIENE

Es gibt noch viele weitere viterra® Mischungen für Ihre Fruchtfolge. Wir beraten Sie gerne.

www.saaten-union.de
www.viterra-mischung.de

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft

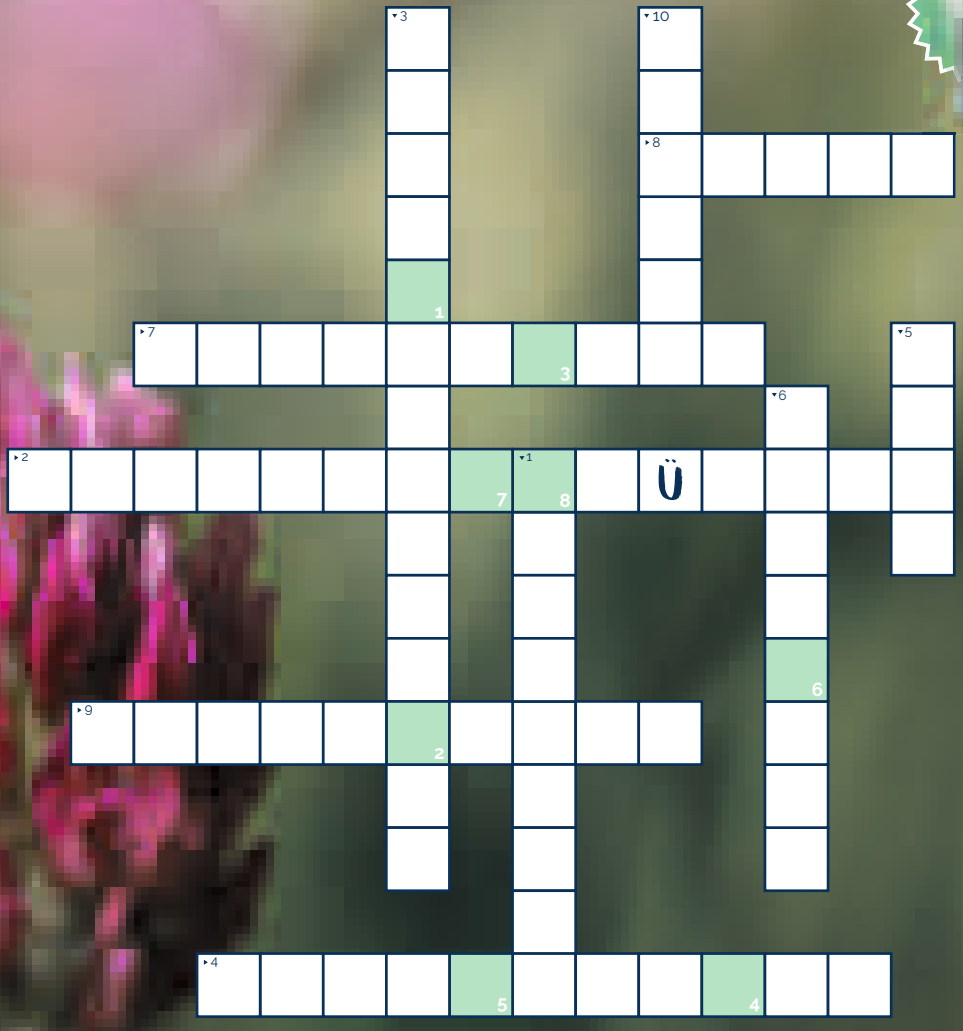
Gewinnspiel

Gewinnen Sie attraktive Preise, indem Sie folgendes Kreuzworträtsel mit Antworten aus dem Kundenmagazin lösen! Senden Sie uns das Lösungswort an **info@myAGRAR.de**. Die Verlosung der Gewinne findet am 30.09.2020 statt. Die Gewinner werden umgehend benachrichtigt.

1. PREIS: 1x100 € myAGRAR Gutschein

2. PREIS: 1x50 € myAGRAR Gutschein

3. PREIS: 1x ATR Spezial BlühMix 5kg



Fragen:

1. Wer setzt sich für die Zufriedenheit unserer Kunden ein?
2. Welche ökologische Vorrangfläche wird mit dem Faktor 0,3 bewertet?
3. Was sollte man zum Nachweis bei Kontrollen aufbewahren?
4. Welchen Vorteil bringt unter anderem der Zwischenfruchtanbau?
5. Wie viele neue Zwischenfruchtmischungen werden im Magazin vorgestellt?
6. Welche Pflanzenart hat eine starke Biomassebildung bei ausreichendem Stickstoffbedarf?
7. Wer steht mit Rat und Tat unseren Kunden zur Seite?
8. Wie lautet der Gutscheincode für ATR Spezial Mix Phacelia Trio?
9. Welche Pflanzenart hat eine hohe Bienen- und Wildattraktivität?
10. Ökologische Vorrangfläche – nicht nur erfüllen, sondern…

myAGRAR

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8

Besuchen Sie uns auch gerne auf Facebook: facebook.com/myagrar

Haben Sie Fragen? – Kontaktieren Sie uns gern!

AgrarOnline GmbH | Bahnhofsallee 44 | 23909 Ratzeburg | Deutschland
www.myAGRAR.de | info@myAGRAR.de | Tel.: +49 4541 806125 | Fax: +49 4541 806117

Geschäftsführer: Oliver Arp | Hauke Thordsen | Registergericht: Amtsgericht Lübeck
Registernummer: HRB 16507 HL | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a Umsatzsteuergesetz: DE311554736

Quellenangabe: Zwischenfrüchte in der Praxis | Der Wurzelatlas